

Geschäftsführung des Forums:
Landeshauptstadt Kiel
Amt für Soziale Dienste
Referat für Migration
Stephan-Heinzel-Straße 2
24116 Kiel
Tel.: +49 431 901-3234
E-Mail: Forum-Migration@kiel.de



Forum für Migrantinnen und Migranten in der Landeshauptstadt Kiel

Protokoll der Sitzung am 3. August 2021, 17.00 Uhr, Online über GoToMeeting

Die Sitzung wird von der Vorsitzenden Dursiye Ayyıldız geleitet.

Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Dursiye Ayyıldız begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste des Forums.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung.

Top 3: Protokoll der Sitzung am 1. Juni 2021

Es gibt keine Änderungswünsche. Das Protokoll ist damit genehmigt.

Top 4: Termine

29.08.2021 Absage des interreligiösen Gebetes des interreligiösen Arbeitskreises aufgrund der Coronaverordnungen in der Pumpe.

Top 5. Projektvorstellung „Zukunftsbündnis“

Dursiye Ayyıldız begrüßt Ann-Marie Dilcher und Lotte Nawothnig zur Projektvorstellung „Zukunftsbündnis“.

Zum Verein:

Das Forum Kieler Zentrum für Ausländer*innen und Dritte Welt e.V. ist 1988 aus einem Zusammenschluss von acht Kieler Gruppen und Initiativen entstanden. Seither setzt es sich dafür ein, Themen der Entwicklungszusammenarbeit auf kommunaler Ebene zu verankern. Hierbei wird stets betont, dass nachhaltige Entwicklung weltweit nur erreicht werden kann, wenn der globale Norden zu Verhaltensveränderungen bereit ist, sodass weltweit gerechtere Strukturen etabliert werden.

Namensänderung in Gange: Eine Welt Forum Kiel

Zum Projekt "Zukunftsbündnis":

Das Projekt Zukunftsbündnis verfolgt das Ziel, zivilgesellschaftliche Akteur*innen der Kieler Nachhaltigkeitsszene in einem Bündnis miteinander zu vernetzen, um gemeinsam Leitlinien für eine nachhaltige Zukunft der Landeshauptstadt Kiel auszuarbeiten. Gemäß dem Motto „global denken, lokal handeln“ geht es im Kern darum, die Tragweite lokalen Handelns in den

Vordergrund zu rücken und darüber auch die entwicklungspolitische Zusammenarbeit der Landeshauptstadt Kiel mitzugestalten.

Ziele:

1. Das Bündnis bietet eine Diskussionsplattform, die dem Austausch über mögliche Zielkonflikte und daraus folgend der Erarbeitung gemeinsamer Lösungsansätze dient.
2. Die Beteiligten vertiefen ihr Verständnis für den Zusammenhang lokalen Handelns und globaler Verantwortung,
3. Das Bündnis informiert über Möglichkeiten, als zivilgesellschaftlicher Akteur auf die kommunale Verwaltung/Politik einzuwirken und fördert somit die politische Partizipation.
4. Durch gemeinsame Stellungnahmen, Aktionen und Veranstaltungen verleiht das Bündnis den einzelnen Akteuren ein stärkeres Gewicht.
5. Das Bündnis fungiert als Brücke zwischen zivilgesellschaftlichen Akteuren und Vertreter*innen der Stadtverwaltung/Politik, indem es Vertreter*innen zu offenen Diskussionen einlädt und gezielt Fachgespräche mit der Verwaltung/Politik sucht. https://youtu.be/wcg_IE9T8eU

Um entwicklungspolitische Themen auf kommunaler Ebene zu verankern und die gewünschte Nord-Süd-Solidaritätsarbeit zu unterstreichen, würde der Verein gern den entwicklungspolitischen Arbeitskreis des Forums für Migrant*innen personell (über die Stelle der Regionalpromotorin Kiel) unterstützen. Interessierte sind eingeladen, sich an folgende Adresse zu wenden: lotte.nawoethnig@eineweltforumkiel.de

Top 6. Projektvorstellung „Seht Mal! — Jüdisches Leben in Deutschland auf dem Weg zur Normalität“.

Dursiye Ayyıldız begrüßt Aytan Ayubova zur Projektvorstellung „Seht Mal! — Jüdisches Leben in Deutschland auf dem Weg zur Normalität“.

Zusammen mit Jugendlichen aus allen Communities soll das jüdische Leben und alles was dazu gehört in und um Kiel sichtbar gemacht werden. Durch kleine Workshops, wie das gemeinsame Kochen, Podcastaufnahmen und anderen Aktivitäten werden Begegnungen, die dazu beitragen, dass Antisemitismus und Vorurteile abgebaut werden, geschaffen.

„Seht Mal! — Jüdisches Leben in Deutschland auf dem Weg zur Normalität“ ist ein Bündnisprojekt der Jüdischen Gemeinde Kiel und Region, dem Jüdischen Museum Rendsburg sowie zebra e.V.

Als Trägerin fungiert die Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein.

Wer also zwischen 15 und 27 Jahren alt ist und Lust hat, mehr über das jüdische Leben in Kiel zu erfahren, kann sich über E-Mail an sehtmal@tgsh.de oder Instagram @SehtMal an Aytan Ayubova wenden und am Projekt teilnehmen.

Top 7. Aktuelle Themen –Austausch und weitere Schritte

- Reinhard Pohl berichtet, dass die ZBBS eine Förderung von 90.000 Euro für die nächsten 3 Jahre von der Landeshauptstadt Kiel erhalten hat,
- Die Forumssitzung am 14.09.2021 entfällt nach Abstimmung ersatzlos aufgrund der zeitgleichen stattfindenden 40-jährigen Jubiläumsfeier des Referats für Migration

Top 8. Berichte aus Arbeitskreisen, Ausschüssen und Beiräten

- a) Arbeitskreis „Alter und Migration“
Anuschka Abutalebi bittet das Forum, dass die drei Vertreter*innen des Arbeitskreises „Alter und Migration“ wieder regelmäßig an den entsprechenden Sitzungen teilnehmen, um eine migrantische Perspektive auf das Thema zu ermöglichen.
- b) Projekt „Haus der Vielfalt“
Beim Projekt „Haus der Vielfalt“ herrschte eine kurze Sommerpause, die ab dem 22.08.2021 mit einer Zukunftswerkstatt beendet werden soll. Über die Vorgänge in diesem Projekt wird das Forum kontinuierlich unterrichtet werden.

Top 9. Bericht des Vorstands und der Geschäftsführung

a) Bericht des Vorstandes:

Zusammen mit der Kooperation Initiative "Schenke ein Lächeln" wurde eine Kooperation gestartet, die ökonomisch benachteiligten Kindern und Jugendlichen den Schulstart in den Kieler Schulen erleichtern soll. Mit kleinen Schulstarttüten sollen die Schüler*innen mit den wichtigsten Materialien ausgestattet werden, um entspannten Schuleinstieg erleben zu können.

b. Bericht der Geschäftsführung

Anuschka Abutalebi kündigt an, dass Violetta Seelig-Kiss aus der Elternzeit zurückgekommen und Ann-Marie Dilcher und Saskia Leschowsky aufgrund ihrer Vertretungsstellen nicht mehr für das Referat für Migration tätig sein können.

10.Mitgliedsänderungen

Es liegen keine Mitgliedsänderungen vor.

11.Sonstiges

Die nächste Forumssitzung soll voraussichtlich im Oktober 2021 stattfinden.

Die Vorsitzende bedankt sich bei den Mitgliedern und Gästen und beendet die Sitzung um 18.45 Uhr.

Katharina Mattheis



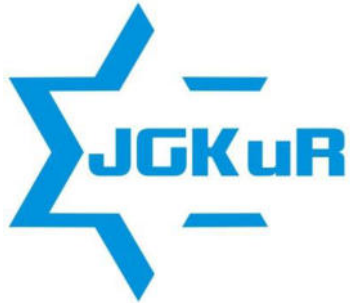
Seht Mal! – Jüdisches Leben in
Deutschland auf dem Weg zur
Normalität

Rahmenbedingungen

- Laufzeit des Projektes: 1 Jahr (01.04.2021 – 31.3.2022)
- Zielgruppe sind idealerweise Menschen mit Migrationsgeschichte
- TGS-H als Trägerin des Projektes und Bündnispartner*innen



Bündnispartner*innen



Gefördert durch



Ziele

- Begegnungen schaffen zwischen verschiedenen Communities
- Jüdisches Leben in Kiel-Gaarden sichtbar machen
- Mit- und voneinander lernen
- Antisemitismus abbauen



Maßnahmen

- Miniprojekte, die die Teilnehmenden selbst umsetzen
- Workshops zu diversen Themen
- Raum für eigene Ideen und Wünsche



Meilensteine

- 01.04.2021 – Anfang des Projektes
- 22.07.2021 – Workshop zum Thema Medienkompetenz und Verschwörungsmythen
- 31.08.2021 – Öffentlichkeitsveranstaltung
- 09.11.2021 – Ausstellungseröffnung im Landtag S-H
- Im Januar 2022 – Abschlussveranstaltung, evtl. Präsentation eines Kurzfilms
- März 2022 – Abschluss des Projektes



Was außerdem noch geplant ist

- Koscher „light“ kochen
- Besuch + Workshop im Jüdischen Museum Rendsburg
- Antisemitismus in der digitalen Welt
- Workshop zu Jiddisch
- Broschüre mit Migrationsgeschichten
- Podcastaufnahme mit Raum3



Kontakt Daten

Aytan Ayubova

sehtmal@tgsh.de

@SehtMal

